

Zahl: 004-1/2020/38

Kematen,

NIEDERSCHRIFT

über die am 05.06.2020 um 16:00 Uhr
Im Schulungsraum – Einsatzzentrum Kematen stattgefundene
38. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GV Regina Plunser
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Karl-Heinz Eigentler (Ersatz GR Mag. (FH) Schermer zu TOP 18)
GR Günther Hochstaffl
GR Franz Hörtnagl (Ersatz GR Grabher)
GR Ruth Köck
GR Bettina Krug
GR Andreas Partl
GR Erich Peer (Ersatz Bgm. Häusler zu Top 18, 20, Ersatz GV Ing. Sailer zu TOP 19, 21)
GR Bernd Raitmair
GR Walter Sattler
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GR Ing. Gerhard Grabher

Gäste: Ing. Kurt Bohslavski
KAL Martina Oberrauch
Dietmar Raitmair

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling
4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Beratung über Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Budget der Gemeinde Kematen
8. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse
9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/001/03/2020, Planungsbereich „W16 – Griessgasse Süd“, Teilfläche der Gp. 2484, KG Kematen
10. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B18 Griessgasse – Lerchstergründe
11. Nachträgliche Beschlussfassung über den Sondernutzungsvertrag mit der ASFINAG Alpenstraßen GmbH betreffend Löschwasserversorgung Gewerbegebiet NORD
12. Beratung und Beschlussfassung über das Übereinkommen mit der ASFINAG Bau Management GmbH betreffend Grunderwerb und Grundnutzung für ein Straßenbauvorhaben – wasserrechtliche Sanierung
13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Generalunternehmer“ für den Neubau „Haus der Kinder“
14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend die Errichtung einer Containeranlage für eine Kindergartengruppe
15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend der Pumpen in den Trinkwassertiefbrunnen
16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019

17. Vortrag der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019
18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019
19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Afling
20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald
21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindeguts-
agrargemeinschaft Burgseitenwald
22. Ehrungen
23. Personalangelegenheiten
24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk-Ausschuss**

Obmann GR Mag. (FH) Schermer berichtet, dass die jährlichen Kontrollen bei den Kraftwerken durchgeführt wurden und die Generalsanierung vom Kraftwerk Sendersbach nun abgeschlossen ist. Ebenfalls ist die Sanierung der Fischtreppe umgesetzt. Am Sportplatz soll eine Stromtankstelle installiert werden.

- **Bau- und Raumordnungsausschuss**

Obmann Bgm. Häusler berichtet von der Sitzung des Bau- und Raumordnungsausschusses, wobei die Hofaussiedlung Lang und im speziellen die Nachnutzung der Hofstelle im Dorf behandelt wurden.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GR Raitmair berichtet, dass am 12.05.2020 bzw. am 13.05.2020 die Kassaprüfung für das 1. Quartal durchgeführt wurde. Es wurden keine Mängel festgestellt. Das Protokoll wird dem Gemeinderat vom Obmann zur Kenntnis gebracht.

- **Verkehrsausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass die Baumallee am Parkplatz nördlich der Kirche überprüft wurde. 1 Baum wird von der Fa. Seidemann behandelt. Das Projekt „Asphaltierung des Radweges Zirl-Unterperfuss-Kematen-Völs“ ist soweit vorbereitet, dass nunmehr die Ausschreibung erfolgen soll. Am Melachweg wird ein Schutzweg an der Kreuzung zur Bahnhofstraße errichtet.

3. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Substanzverwalter GV Ing. Sailer berichtet, dass die Gebühren für die Gerätenutzung geändert wurden und Kosten für Reparaturen und Wartung dadurch getragen werden. Das Gerätehaus soll nunmehr saniert werden. Es werden die Tore ausgetauscht; neben Maler- und Verputzarbeiten wird auch das Mauerwerk saniert. Ein Zuschuss der Gemeinde ist notwendig, da zu wenig finanzielle Mittel zur Verfügung stehen.

4. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Substanzverwalter Bgm. Häusler bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass Mary Hacket das Gutachten im Auseinandersetzungsverfahren mit der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald fertiggestellt hat und dem Land Tirol vorlegt. Im Herbst soll im Gemeinderat darüber befunden werden.

Die Auskehren beim Forstweg Winkelbergweg müssen laufend in Stand gehalten werden. Auf Anfrage von GR Raitmair berichtet der Substanzverwalter, dass die Fa. Heis aus Oberperfuss diese Arbeiten durchführen soll.

5. Bericht des Substanzverwalters der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

Substanzverwalter GV Ing. Sailer berichtet, dass der Schutzwald östlich der Sellrainer Landesstraße mit dem Waldaufseher begangen wurde. Es sind Ausholungs- und Pflegearbeiten unter Aufsicht des Waldaufsehers notwendig. Es sollen Laubbäume nachgepflanzt werden.

Es wird versucht, diese Arbeiten durch ein Mitglied der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald durchführen zu lassen.

6. Bericht des Bürgermeisters

- **Corona-Pandemie**

Der Bürgermeister berichtet, dass sich die Gemeindeeinsatzleitung bewährt hat und die Abarbeitung der Maßnahmen vorbildlich funktioniert hat. Im Seniorenheim Teresa wurde ein redundanter Betrieb eingeführt. Ein großer Dank sei an dieser Stelle den MitarbeiterInnen ausgesprochen. Ebenfalls hervorragend reagiert und gearbeitet haben die MitarbeiterInnen des Sozial- und Gesundheitsprengel an der Melach. Enorm wichtig waren in dieser Zeit die Sprengelärzte, die zu jeder Zeit mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Mit den strikten und sofortigen Maßnahmen konnte die ärztliche Betreuung aufrecht erhalten bleiben. In der Kinderbetreuung wurde der Bedarf erfüllt, die Kinderbetreuungseinrichtungen wurden aber auf ein Minimum zurückgefahren. Am Recyclinghof wurden zusätzliche Öffnungszeiten eingeführt. Lobenswert war die Zusammenarbeit mit dem Land Tirol und das Verhalten der MitarbeiterInnen der Gemeinde Kematen, bei denen er sich herzlich bedankt.

- **Wasserversorgung - Filterversatzbruch**

Der Bürgermeister berichtet, dass ein Filterversatzbruch bei der Trinkwasserversorgungsleitung aus der Kemater Alm festgestellt wurde. Es wurden täglich Inspektionen mit Wasserprobenahmen durchgeführt. Am Sonntag, 17.05.2020 wurde im Unterbrecherschacht ein Eintrag festgestellt und sofort das Ausleiten angeordnet. Die Hochbehälter wurden gereinigt und das Leitungsnetz gespült, anschließend haben die Marktgemeinden Völs und Axams die Wasserversorgung übernommen. Die Reparatur der Filteranlage erfolgte am Mittwoch, 20.05.2020. Anschließend wurde die Wasserversorgung wieder mit Quellwasser aus der Kemater Alm übernommen.

- **Gefahrenzonenplan Afling und Brunnentalrunse**

Der Bürgermeister berichtet, dass der neue Gefahrenzonenplan betreffend Afling und Brunnentalrunse zur Einsichtnahme aufliegt. Der Gemeinderat wird dieses Thema, speziell betreffend dem Weiler Afling, behandeln.

- **Wasserversorgung - Trinkwassertiefbrunnen**

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass mit dem Entsandern des Trinkwassertiefbrunnens begonnen wurde. Bereits nach einem Tag wurde Trinkwasser von höchster Güte gefördert. Der Bürgermeister berichtet über den weiteren Verlauf betreffend dem Ausbau der Trinkwassertiefbrunnen. Die Anfrage von GR Sattler betreffend dem Sanierungskonzeptes für die Trinkwasserversorgung aus der Kemater Alm wird beantwortet.

- **Grundteilungsansuchen Bucher-Grund**

Der Bürgermeister berichtet von einer eingebrachten Beschwerde wegen einer nichtgenehmigten Grundstücksteilung betreffend dem Grund der Fam. Bucher. Der Bürgermeister vertritt die Meinung, dass hier die Vertragsraumordnung der Gemeinde Kematen zur Anwendung kommt. Die Verhandlung vor dem Landesverwaltungsgericht findet am 14.07.2020 statt.

- **Neubau Kinderkrippe – zusätzliche Bedarfszuweisungsmittel**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass zusätzlich € 100.000,00 an Bedarfszuweisungsmittel von LR Tratter für den Neubau der Kinderkrippe umgeschichtet wurden.

- **Wasserversorgung – Ringschluss Industriezone – Ausschreibung Westspange**

Der Bürgermeister berichtet, dass im Bereich der Wasserversorgung der Ringschluss im Bereich der Industriezone NORD hergestellt wurde. Die Ausschreibung für die Westspange (Versorgungsleitung im Burghoffeld entlang der Sellrainer Landesstraße) wurde vom Ingenieurbüro Kirchebner vorgenommen. Die Auftragsvergabe soll durch den Gemeindevorstand erfolgen.

- **Kinderbetreuung – Zusammenarbeit mit den Gemeinde Gries i.S. und St. Sigmund**

Der Bürgermeister berichtet, dass nach erfolgreichen Gesprächen mit LR Beate Palfrader es gelungen ist, eine überregionale Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gries i.S. und St. Sigmund im Herbst 2020 zu beginnen.

Es soll eine gemeinsame Personalanstellung vorgenommen werden.

7. Beratung über Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf das Budget der Gemeinde Kematen

Der Bürgermeister berichtet, dass es einige Firmen gibt, die auf Grund der Covid-19-Pandemie elementare Probleme haben. Rd. 500 Mitarbeiter sind in Kematen in Kurzarbeit und es wurden rd. 100 Kündigungen vorgenommen. Es ist mit einem reduzierten Kommunalsteueraufkommen von rd. € 460.000 in diesem Jahr zu rechnen. Bei den Abgabenertragsanteilen wird mit Einbußen von rd. € 563.000 zu rechnen sein. Unter Berücksichtigung der Zuschüsse des Bundes und Landes wird im Jahr 2020 mit Mindereinnahmen von rd. € 600.000 zu rechnen sein. Der Gemeinderat wird erhöhte Sorgfalt walten lassen.

Die Anfrage von GR Raitmair betreffend der Investitionen wird vom Bürgermeister beantwortet. Alle nicht dringenden Projekte werden vorerst auf das nächste Jahr verschoben.

Für GR Sattler stehen gesundes Wasser und gesunder Boden im Vordergrund.

GV Ing. Sailer diskutiert kurz die Entwicklung der Abgabenertragsanteile an und sieht die Gemeinde Kematen durch die Entwicklung des Gewerbegebietes finanziell sehr gut aufgestellt.

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden die Aufteilung der Bundes- und Landeszuschüsse für Gemeinden.

8. Bericht über Gemeindevorstandsbeschlüsse

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat die Beschlüsse des Gemeindevorstandes der Sitzung vom 09.03.2020 zur Kenntnis.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes Ö/001/03/2020, Planungsbereich „W16 – Griessgasse Süd“, Teilfläche der Gp. 2484, KG Kematen

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 67 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Kematen i. T., W16 – Griessgasse Süd vom 17.03.2020, Ö/001/03/2020, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes vor:

- *Aufhebung der landwirtschaftlichen Freihaltefläche FLo2 im Planungsbereich lt. beiliegendem Änderungsplan*
- *Änderung der vorwiegenden Nutzung im Planungsbereich von derzeit Wo7 – Kematen Südost – in W16 – Griessgasse Süd sowie Festlegung des zuvor als landwirtschaftliche Freihaltefläche FLo2 festgelegten Bereich als baulichen Entwicklungsbereich mit vorwiegender Wohnnutzung W16 – Griessgasse Süd mit folgenden Bestimmungen lt. beiliegendem Änderungsplan:*

Änderung der Beilage A - Festlegungen zur baulichen Entwicklung:

W – Vorwiegend Wohnnutzung

Zeitzone Zo – Bedarfszeitraum in Abhängigkeit von bestimmten Bedingungen

Dichtezone D1 – überwiegend lockere Bebauung

B1 – Gebiet mit Verpflichtung zur Bebauungsplanung

Eine bauliche Entwicklung dieses Bereiches ist zur Deckung eines konkreten Wohnbedarfs der Kinder des Grundeigentümers vorgesehen. Eine Flächenwidmung kann bedarfsbezogen und bei Vorliegen der Verkehrserschließung in kleinstrukturierter

Bauform erfolgen, welche mittels verpflichtender Erlassung eines Bebauungsplanes sicherzustellen ist. Aufgrund der Lage im Nahbereich der Brunntalrunse ist im Widmungsverfahren eine Stellungnahme der Wildbach- und Lawinenverbauung einzuholen.

Gleichzeitig wird gemäß § 67 Abs. 1 lit. c TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Auf Anregung von GR Hörtnagl wird in die Beschlussfassung mitaufgenommen, dass die Bewirtschaftung des Waldes südlich der Gp. 2484, KG Kematen, sichergestellt bleibt.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B18 Griessgasse – Lerchstergründe

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B18 Griessgasse - Lerchstergründe im Bereich einer Teilfläche der Gp 2484, vom 09.03.2020, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

11. Nachträgliche Beschlussfassung über den Sondernutzungsvertrag mit der ASFINAG Alpenstraßen GmbH betreffend Löschwasserversorgung Gewerbegebiet NORD

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den vorliegenden Sondernutzungsvertrag mit der ASFINAG Alpenstraßen GmbH betreffend Löschwasserversorgung Gewerbegebiet NORD zur Kenntnis und stellt den Antrag, den Sondernutzungsvertrag nachträglich zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über das Übereinkommen mit der ASFINAG Bau Management GmbH betreffend Grunderwerb und Grundnutzung für ein Straßenbauvorhaben – wasserrechtliche Sanierung

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das vorliegende Übereinkommen mit der ASFINAG Bau Management GmbH betreffend Grunderwerb und Grundnutzung für ein Straßenbauvorhaben – wasserrechtliche Sanierung zur Kenntnis.

Für diese Maßnahme sollen 4.106 m² Grund mit einer Entschädigung in Höhe von € 21.296,88 von der ASFINAG abgelöst werden. Für die vorübergehende Grundinanspruchnahme ist eine Entschädigung in Höhe von € 1.585,00 vorgesehen.

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden das von der ASFINAG Bau Management geplante Vorhaben und stellt nach einer Debatte den Antrag, dem vorliegenden Übereinkommen mit der ASFINAG Bau Management GmbH betreffend Grunderwerb und Grundnutzung für ein Straßenbauvorhaben – wasserrechtliche Sanierung zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Generalunternehmer“ für den Neubau „Haus der Kinder“

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den von Bmst. Staggl ausgearbeiteten Vergabevorschlag über die Auftragsvergabe „Generalunternehmer“ für den Neubau „Haus der Kinder“ zur Kenntnis. Für die Förderungsabwicklung ist eine Zwischenfinanzierung notwendig.

Der Bürgermeister stellt nach einer Debatte den Antrag, gemäß vorliegenden Vergabevorschlag von Bmst. Staggl, die Firma Porr Bau GmbH NL Tirol / Kematen als Generalunternehmer für den Neubau Haus der Kinder mit einer Angebotssumme von € 2.270.500,00 exkl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe betreffend die Errichtung einer Containeranlage für eine Kindergartengruppe

Der Bürgermeister berichtet, dass bis zur Fertigstellung des Gebäudes für die Kinderkrippe die Errichtung einer Containeranlage für die 5. Kindergartengruppe im Haupthaus notwendig ist.

Auf Grundlage der von Bmst. Staggl erarbeiteten Kostenaufstellung stellt der Bürgermeister nach einer Debatte den Antrag, nachfolgende Auftragsvergaben betreffend die Errichtung einer Containeranlage für eine Kindergartengruppe zu beschließen:

	exkl. MWSt.	inkl. MWSt.	Firma
Erdarbeiten inkl. Frostkoffer	21 177,75 €	25 413,30 €	Porr
Container 6 Stk inkl. Aufbau	33 240,00 €	39 888,00 €	Containex
Elektriker Anschluß	2 105,00 €	2 526,00 €	Thaler
HLS - Anschlüsse	<u>5 500,00 €</u>	<u>6 600,00 €</u>	Meischberger & Nagl
	62 022,75 €	74 427,30 €	

Beschluss: einstimmig

15. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend der Pumpen in den Trinkwassertiefbrunnen

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass ursprünglich eine Einspeiseleitung zum Hochbehälter geplant war. Nunmehr besteht die Möglichkeit einer Direkteinspeisung in das Wasserleitungsnetz. Allerdings sind die damals bestellten Pumpen für eine Direkteinspeisung nicht geeignet. Bei einer Direkteinspeisung würde sich die Gemeinde Kematen erhebliche Kosten ersparen und die bei der Fa. Grundfos bestellten Pumpen sollen veräußert werden.

Für die Direkteinspeisung wurden vom Ingenieurbüro Kirchebner Angebote für Pumpen eingeholt, wobei hier der Ankauf von Pumpen der Fa. Xylem empfohlen wird.

Auf Anfrage von GR Sattler führt der Bürgermeister aus, dass Kematen hauptsächlich mit Quellwasser aus der Kemater Alm versorgt werden wird, sollte die Quellwassermenge nicht ausreichen, wird von den Trinkwassertiefbrunnen dazu gespeist werden. Nach Inbetriebnahme der Trinkwassertiefbrunnen wird die Sanierung der Quellen und der Versorgungsleitung aus der Kemater Alm angegangen.

Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, die notwendigen Anpassungen für eine Direkteinspeisung in das Trinkwassernetz zu beauftragen und die Trinkwassertiefbrunnen mit den entsprechenden Pumpen der Fa. Xylem gemäß Vorschlag vom Ingenieurbüro Kirchebner auszustatten.

Beschluss: einstimmig

16. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019

Obmann GR Raitmair bringt dem Gemeinderat das Protokoll über die Vorprüfung des Rechnungsabschlusses 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019 zur Kenntnis. Der Überprüfungsausschuss hat am 13.05.2020 die Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen im Sinne des § 111 TGO überprüft, und es wurden keinerlei Mängel festgestellt. Der Obmann bedankt sich bei der Finanzverwalterin für die gute Zusammenarbeit. Weiter berichtet der Obmann, dass die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019 am 12.05.2020 stattgefunden hat. Es wurden ebenfalls keinerlei Mängel festgestellt.

17. Vortrag der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019

Der Bürgermeister und AL Matthias Bachmann bringen dem Gemeinderat die wesentlichen Zahlen zur Jahresrechnung 2019 mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation zur Kenntnis.

Obmann GR Mag. (FH) Schermer bringt den Anwesenden die Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes zur Kenntnis.

Die an den Bürgermeister und GR Mag. (FH) Schermer gestellten Anfragen wurden beantwortet.

18. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen und der Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des E-Werkes für das Jahr 2019

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz zu diesem Tagesordnungspunkt an Vbgm. Klaus Gritsch und verlässt gemeinsam mit GR Mag. (FH) Schermer den Sitzungssaal. Vbgm. Gritsch informiert den Gemeinderat, dass gemäß § 108 TGO 2001 GR Erich Peer das Mandat von Bgm. Häusler und GR Karl-Heinz Eigentler das Mandat von GR Mag. (FH) Schermer zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Vbgm. Gritsch stellt den Antrag, im Sinne des § 108 TGO die Jahresrechnung 2019 in der vorgelegten Form zu genehmigen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Jahresrechnung 2019 der Gemeinde Kematen

Vorschreibung	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Gesamtsummen
Einnahmen	11.916.342,87	1.250.484,33	13.166.827,20
Ausgaben	10.549.651,08	1.250.484,33	11.800.135,41
Jahresergebnis +/-	+ 1.366.691,79	0,00	1.366.691,79

	ordentlicher Haushalt	außerordentlicher Haushalt	Verwahrgelder + Vorschüsse	Gesamtsummen
Abstattung				
Einnahmen	13.774.305,80	1.283.168,29	6.020.340,93	21.077.815,02
Ausgaben	12.683.902,20	1.281.969,05	5.905.968,40	19.871.839,65
Kassenbestand +/-	1.090.403,60	1.199,24	114.372,53	1.205.975,37

Erfolgsrechnung und Bilanz 2019 des Elektrizitätswerkes Kematen

Einnahmen: € 2.146.896,80

Ausgaben: € 1.988.689,79

Jahresergebnis +/- € 158.207,01

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Sattler mit der Begründung, dass er zukünftige Situation ganz anders einschätzt)

19. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling

Der Bürgermeister und Substanzverwalter GV Ing. Sailer verlassen den Sitzungssaal und GR Erich Peer übernimmt das Mandat von Substanzverwalter GV Ing. Sailer zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling zur Kenntnis.

GR Raitmair berichtet, dass die Jahresrechnung 2019 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt nach einer kurzen Debatte den Antrag, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Afling mit Einnahmen in Höhe von € 11.916,42 und Ausgaben in Höhe von € 14.690,70 und einem Verlust in Höhe von € 2.774,28 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

20. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald

Das Mandat des Substanzverwalters, Bgm. Häusler, übernimmt GR Erich Peer.

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald zur Kenntnis.

GR Zangerl berichtet, dass die Jahresrechnung 2019 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Vizebürgermeister Gritsch stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Archberg-Winkelbergwald mit Einnahmen in Höhe von € 45.833,39 und Ausgaben in Höhe von € 34.834,56 und einem Gewinn in Höhe von € 10.998,83 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

21. Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald

In Abwesenheit von Substanzverwalter GV Ing. Sailer übernimmt GR Erich Peer sein Mandat zu diesem Tagesordnungspunkt.

Dietmar Raitmair bringt den Anwesenden die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald zur Kenntnis.

GV Plunser berichtet, dass die Jahresrechnung 2019 überprüft und keine Mängel festgestellt wurden.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag, die Jahresrechnung 2019 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Burgseitenwald mit Einnahmen in Höhe von € 936,94 und Ausgaben in Höhe von € 2121,68 und einem Verlust in Höhe von € 1.184,74 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

22. Ehrungen

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

23. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

24. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Horttarif Mittagstisch**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Tarif „Mittagstisch“ – Mittagstischbetreuung von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr mit € 4,00 pro Wochentag im Monat festzusetzen.

Beschluss: einstimmig

- **AEBI-Gebäude – Regenwasserversickerung**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass für das AEBI-Gebäude von Bmst. Staggi Angebote für die Herstellung der Regenwasserversickerung bei unseren einheimischen Baufirmen eingeholt wurden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten für die Herstellung der Regenwasserversickerung an den Billigstbieter, Porr Bau GmbH, zu einem Angebotspreis von € 53.345,31 zu vergeben.

Beschluss: einstimmig

- **Ansuchen um Rohrquerung der Wegparzelle 2222, Kramerhof – Josef Feichtner**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Ansuchen von Josef Feichtner über die außerordentliche Benützung des öffentlichen Gutes, Gp. 2222, KG Kematen, zur Kenntnis. Zur Feldbewässerung ist eine Wegquerung der Gp. 2222 im Bereich der Hofstelle von Josef Feichtner mit einer Wasserleitung notwendig.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, wie in der vorgelegten Skizze eingezeichnet, die außerordentliche Benützung des öffentlichen Gutes, Gp. 2222, KG Kematen, zum o.a. Zweck zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

- **Bergrettungsortsstelle Sellraintal**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das Schreiben der Bergrettungsortsstelle Sellraintal zur Kenntnis, in dem um eine finanzielle Unterstützung für eine Einsatzfahrzeug-Nachbeschaffung angesucht wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Bergrettungsortsstelle Sellraintal eine finanzielle Unterstützung in Höhe von € 10.000,00 zukommen zu lassen.

Beschluss: einstimmig

- **Einladung Gemeinderatssitzungen per Email**

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Einladungen zu Gemeinderatssitzungen und dergleichen den Mandataren auf Grund der Verwaltungsvereinfachung zukünftig per Email zuzustellen.

Auch die Einrichtung einer Dropbox soll mit der Verwaltung besprochen werden.

Beschluss: einstimmig

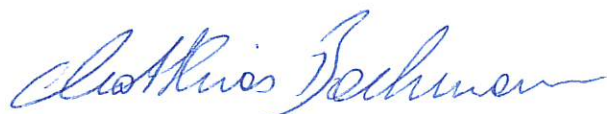
- **Resolution – Kommunalen Rettungsschirm für Städte und Gemeinden**
GR Dietmar Zelger bringt den Anwesenden eine Resolution – Kommunalen Rettungsschirm für Städte und Gemeinden – zur Kenntnis.
Nach einer Debatte stellt der Bürgermeister den Antrag, diesem Tagesordnungspunkt die Dringlichkeit zuzuerkennen.

Beschluss: 1 Ja-Stimme (GR Zelger), 14 Nein-Stimmen

- **Forstweg Winkelbergweg**
Auf Anfrage von GR Sattler führen der Bürgermeister und der Vizebürgermeister aus, dass der Forstweg Winkelbergweg von der Gemeinde, speziell die Auskehren betreffend dem Oberflächenwasser, instandgehalten wird.
- **Seniorenheim Teresa**
GV Ing. (FH) Sailer berichtet, dass die Mitarbeiter und Bewohner im Seniorenheim Teresa auf Grund der momentanen Situation einer außergewöhnlichen Belastung ausgesetzt sind. Ein besonderer Dank ergeht vom Gemeinderat an die MitarbeiterInnen, denen auch in einer anderen Form gedankt werden soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt der Bürgermeister dem Gemeinderat für die konstruktive Zusammenarbeit und schließt die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann